



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0011/2013		Datum:	17.01.2013
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
01.02.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	ohne BE	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	geändert	<input type="checkbox"/>
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen	<input type="checkbox"/>
Betreff: Anfrage der BIZ-Fraktion zur Einrichtung von Ortsbeiräten				

Von den 30 Stadtteilen in Koblenz verfügen nur 9 über Ortsvorsteher und Ortsbeiräte. Dies sind Arenberg/Immendorf, Arzheim, Bubenheim, Güls, Kesselheim, Lay, Rübenach und Stolzenfels. Das Problem der Ungleichbehandlung der Stadtteile wird derzeit politisch kontrovers diskutiert. Die FDP fordert die Abschaffung aller bestehenden Ortsbeiräte, die CDU hingegen setzt sich für Ortsbeiräte in ganz Koblenz ein. Die Verwaltung ist Vertreter des status quo, kann sie sich eine Ausweitung auf weitere Stadtteile unter finanziellen und eine Abschaffung unter politischen Gesichtspunkten nicht vorstellen.

Auf den diversen Bürgerversammlungen der BIZ-Fraktion in Koblenzer Stadtteilen, die über keinen Ortsbeirat verfügen, konnten wir feststellen, dass der Wunsch auf Einrichtung eines Ortsbeirats je nach Stadtteil von den Bürgerinnen und Bürgern unterschiedlich betrachtet zu werden scheint. So äußerten sich z.B. Vertreter des Ortsrings Karthause hinsichtlich der Einrichtung eines Ortsbeirats auf der Karthause ablehnend, da nach deren Auffassung die Interessen der Karthäuser Bürgerinnen und Bürger doch bereits vollumfassend durch den Ortsring gewahrt würden. Die Bürgerinnen und Bürger auf der Bürgerversammlungen der BIZ-Fraktion im Stadtteil Horchheim äußerten sich hingegen, dass sie die Einrichtungen eines eigenen Ortsbeirates als wünschenswert ansehen würden.

Angesichts dieser unterschiedlichen Willensbekundungen macht aus Sicht der BIZ-Fraktion die weitere Diskussion über die Einrichtung oder Abschaffung von Ortsbeiräten nur Sinn, wenn empirisch belegt werden könnte, ob bei der Bevölkerung des jeweiligen Stadtteils überhaupt ein Interesse an der Einrichtung oder Beibehaltung eines Ortsbeirates besteht.

Die BIZ-Fraktion fragt daher an:

1. Wäre die Verwaltung (hier: Statistikstelle) in der Lage, in den Stadtteilen von Koblenz, die über keinen Ortsbeirat verfügen, eine repräsentative Umfrage durchzuführen um in Erfahrung bringen zu können, ob die Bevölkerung des jeweiligen Stadtteils die Einrichtung eines Ortsbeirates befürwortet oder ablehnt?

2. Welche Kosten wären mit einer solchen Umfrage verbunden?